

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

An den Mahler Rösel. Weimar, den 4. November 1828 (Wage der gewandte Stehler . . .) WA I 4, 289 WA: H.636 Abschrift John ohne Titel einschließlich Unterschrift: 'ein dankbarer Vetter', 4. 11. 1828, korr Eckermann auf Briefumschlag von J. G. S. Rösel an Goethe, vor 4. 11. 1828, mit Vermerk über beiliegende Päckchensendung

GSA 25/W 473

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00002937

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

Bestand:

G O E T H E

Gedichte

"An den Mahler Rösel"

WA: H⁶³⁶

(GSA 25/VI, 1, 11c) Signatur: GSA 25/W 473

gsa_derivate_00001553:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_06_0367.tif

Wage der gewandte Stehler
Bündnis mit dem pfiffigen Flehler,
Bis ihn die Justiz weilt!
Rühmen wir den kühnen Retter!
Er beseligt manchen Vetter,
Wenn er seinen Fund vertheilt.

Also heißt euch willkommen,
Kupf, Meßias, Einlaßzeichen,
Platz der Retter sondergleichen,
Doch dem Untergang eht nommen.
Schmachhafte sey die Glas und Schüssel!
Öffnet euch der Heiden = Schlüssel
Nicht die Thür zu Himmelsreichen!

Weimar d. 4. Nov.
1828.

ein dankbarer
Vetter

Triner Faltung
des Herrn Hofrath
Münster von Göthe.

in Rhein.

Lied in Färbung
mit sieben gewöhnlichen Färbungen.

* * * * *

gsa_derivate_00001553:/Goethe_Werke_Gedichte_Film_06_0369.tif